

Wer sucht, der findet

Lavi x Allen

Von Wintertraum

Kapitel 2: Lavi

Ich öffnete die Augen und blickte aus dem Fenster. Der Himmel leuchtete in roten Farbtönen. Vermutlich ging gerade erst die Sonne auf. Doch da ich wusste, dass ich nicht mehr einschlafen würde, stand ich auf und machte mich dazu bereit, meine Reise fortzusetzen. Ich nahm meine Sachen und war gerade dabei die Kirche zu verlassen, als ich plötzlich eine Melodie vernahm. Verwirrt sah ich mich um. Jemand spielte am Klavier ein Lied. Doch was mir am meisten Angst machte, war das es das Lied war, das ich am Abend zuvor am Klavier gespielt war. Wie konnte das sein? Von der Neugier getrieben folgte ich den Klängen und lief zum Raum hin, in dem das Klavier stand. Die Tür war zu einem Spalt offen und ich lugte hinein. am Klavier saß jemand. Eigentlich hatte ich erwartet dass die Tasten sich von alleine bewegten, doch dies war nicht der Fall. Ich war erschrocken und überrascht zugleich. Doch der Gedanke daran, dass jemand unbekanntes dieses Schlaflied spielte, das niemand außer mir und Mana kannte, machte mir Angst. Wie konnte das nur sein? Warum konnte diese Person dieses Lied spielen. Ich stand wie angewurzelt da, und hatte keine Ahnung was ich jetzt tun sollte.

Ich wollte nur ein kleines Stückchen näher ran, um etwas besser beobachten zu können, doch leider stieß ich versehentlich mit dem Fuß gegen die Tür. Diese viel laut kräczend auf. Erst dann merkte ich dass die Tür lose war und sie viel mit einem lauten Knall zu Boden. Ich erschrock und fiel nach hinten. auch die andere Person erschrock und hörte mit dem Klavierspiel sofort auf. Mein Herz raste und mir kam es so vor als würde die Zeit nur noch in Zeitlupe vergehen. Der Unbekannte drehte sich langsam zu mir und sah mich mit einem grünen Auge an. Das rechte Auge war von einer Augenklappe abgedeckt und er hatte rote Haare. Außerdem schien er älter als ich zu sein, ich schätzte auf 18. Eine Zeit lang sahen wir einander an und ich schluckte schwer. Ich war wie gelähmt, brachte weder Ton noch Wort heraus. Der andere Junge sah mich nun fragend an und kam langsam auf mich zu. "Was tust du noch hier?", wollte er wissen. Wieder schluckte ich. "E-Es tut mir schrecklich Leid... i-ich bin nur ein Reisender und...und hab hier nur übernachtet..ich wusste nicht...also..i-ich bin gleich weg...!", brachte ich heraus. So schnell ich konnte stand ich auf und rannte los um die Kirche zu verlassen, doch der andere packte mich am Arm. "Warte doch!", sagte er sanft. Ich wagte es nicht mich umzudrehen und ihn anzusehen. Der andere lachte leise. "Hast du etwa Angst vor mir? Ich tue dir schon nichts!", scherzte er und grinste dabei. Nur langsam drehte ich mich zu ihm um und sah ihn an. "I-ich..." Leider fiel mir nichts konkretes ein und ich schwieg einfach. Der Rot-haarige legte den Kopf schief.

"Ja?" Er wartete auf eine Antwort doch ich blickte weg und suchte nach Worten. Aber mir fiel nichts ein. Er ließ mich nun los, aber sah mich immer noch fragend an. "Du bist doch derjenige, der gestern Abend dieses Lied gespielt hat, nicht wahr?", fragte er. Ich sah ihn an und nickte leicht. "J-ja..aber..." Ich wollte fragen warum er es spielen konnte, doch ich wagte es doch nicht und ich schwieg wieder. Der Rot-haarige wollte gerade etwas sagen, als mein Magen anfang laut zu knurren. Ich schämte mich und sah weg. Seit einigen tagen hatte ich nichts mehr gegessen und inzwischen machte es sich hörbar. "Hunger, heh?", fragte mein Gegenüber breit grinsend und lachte kurz. Ich sah ihn nicht an. Alles was ich wollte, war diesen Ort schnellstmöglich zu verlassen und meine Reise fortsetzen. Doch das wurde mir nicht möglich gemacht. "Na komm! Ich zieh dir wo man hier ordentlich etwas essen kann!", schulg er vor, packte mich wieder am Arm und zog mich mit. Ehe ich etwas dagegen sagen konnte hatten wir auch schon die Kirche verlassen und liefen Richtung Dorf. Der Rot-haarige blieb kurz stehen und drehte sich zu mir. Er hatte immer noch diesen freundlichen und fröhlich Ausdruck im Gesicht. "Übrigends, ich bin Lavi!", sagte er. "Allen Walker...Freut mich dich kennenzulernen...", sagte ich kleinlaut. Lavi grinste. "Ja, nett dich kennen zu lernen, Allen!" Ich lächelte leicht.